

Pressemitteilung

29. Juni 2020 – LNG RoPax Fähre zur Ausrüstung nach Konstanz überführt

Am Bodensee ist die von der Pella Sietas Werft für die Stadtwerke Konstanz konstruierte Passagier- und Autofähre mit LNG Antrieb vom Bauplatz im österreichischen Fussach zur Ausrüstung nach Konstanz überführt worden.

Nach Abschluss des Kaskobaus und der Vorausrüstung konnte die neue Fähre am vergangenen Freitag zu Wasser gelassen werden. Sie wurde dann von der Fähre „Tábor“ im Schleppverband in den künftigen Heimathafen zum Ausrüstungsplatz der Stadtwerke Konstanz nach Konstanz-Staad verholt.

Das Bauverfahren, bei dem die Werft die Großsektionen in Hamburg vorgefertigt hat, um sie dann per LKW an den Bodensee transportieren zu lassen, hat sich bewährt.

In Konstanz erfolgen nun die Endausrüstung und der Einbau des LNG Antriebs, der einen umweltfreundlichen Betrieb der Fähre ermöglicht.

Die neue Fähre, mit einer Kapazität von rund 60 PKW und 700 Passagieren, soll nach Fertigstellung bis Ende des Jahres und einem anschließenden Testbetrieb auf der Verbindung Konstanz-Staad – Meersburg eingesetzt werden.



